

RCTs nur einseitig realisierbar

- Kommerz-Bias
- Karriere-Bias
- Bias der großen Zahl
- Ethische Probleme
- Therapiepriorität, individuelle Therapie

Unzuverlässige Ergebnisse in RCTs

- Divergente Ergebnisse
- Asymmetrie der Ergebnisse
- Mediokritäts-Bias

RCTs oft nicht praxisrelevant

- Diskrepanz von Forschung und medizinischem Alltag
- Fortschrittsbehinderung durch Formalisierung und Bürokratisierung

Gesundheitspolitische Probleme

- Vermeintlich einfache Beurteilung verführt zur Instrumentalisierung durch Fachfremde, zur Zentralisierung der Medizin

Aus: Kienle, G.S. Gibt es Gründe für Pluralistische Evaluationsmodelle?
Zeitschrift für ärztliche Fortbildung und Qualität im Gesundheitswesen 2005; 99:289-94.